PD Dr. Heike Wilde

Ägyptologisches Institut
Voßstr. 2 (Geb. 4410)
69115 Heidelberg

E-Mail: heikewilde@uni-heidelberg.de
ORCID-ID: 0000-0001-6119-0694

Curriculum Vitae

Akademischer Werdegang

2025	Abschluss des Habilitationsverfahrens und Erteilung der *venia legendi* für Ägyptologie mit dem Thema *Quellen zum „Parfüm" im Alten Ägypten: zur Gabe von Aromata im spätägyptischen Tempelkult* an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
2009	Promotion mit dem Thema *Innovation und Tradition: Zur Herstellung und Verbreitung von Prestigegütern im pharaonischen Ägypten* an der Georg-August-Universität Göttingen
2000	Magisterabschluss an der Georg-August-Universität Göttingen mit dem Thema *Technologische Innovationen im 2. Jahrtausend v. Chr.*
1992–2002	Studium der Ägyptologie und Ur- und Frühgeschichte, dann Ethnologie an der Georg-August-Universität Göttingen

Berufstätigkeit

2021–2026	Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „Alchemies of Scent – Reconstructing the Practices of Ancient Greco-Egyptian Perfumery: An Experimental Approach to the History of Science" am Institut für Philosophie der Akademie der Wissenschaften Prag.
2021	Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „KunstModell: Für eine gemeinsame Systembeschreibung von Modellen und Kunstwerken aus den alten Kulturen Nordostafrikas" an der Hochschule Wismar. Projektleitung: Prof. Dr. S. Deicher
2010	Freie Mitarbeiterin am Seminar für Ägyptologie und Koptologie der Universität Göttingen: Virtualisierung der Lehre (Grundmodule Koptisch I und Denkmälerkunde) mit dem E-Learning-Programm ILIAS.
1997–2009	Freie Mitarbeiterin am Roemer- und Pelizaeus-Museum, Hildesheim: im Ausstellungswesen, Mitkonzeption von Konzepten zur Kulturvermittlung für Sonderausstellungen („Mumien: Ewiges Leben am Nil, 1997"; „Die Eiszeit kommt",

	2000) als Begleitprogramm wie Workshops und Sonderführungen, Durchführen von Führungen sowie fachliche Mitarbeiterschulung der Ausstellungsführungen und Museumspädagogik in Sonder- und Dauerausstellung. Fachliche und organisatorische Vorbereitung der Sonderausstellung „Schönheit im Alten Ägypten“, wiss. Mitarbeit am von der Volkswagenstiftung geförderten Giza-Projekt.
2000–2004	Freie Mitarbeiterin und Projektleiterin in der unteren Denkmalschutzbehörde, Landkreis Stade, im Rahmen von Großbaumaßnahmen.

Lehre

Ägyptologisches Institut der Universität Heidelberg

Proseminare:	Bestattungsbrauch im pharaonischen Ägypten: Privatgräber und ihre Ausstattung im Wandel der Zeit (WiSe 2014/2015) Die Tempel Ägyptens. Archäologie und Denkmalkunde (WiSe 2015/2016) Siedlungsarchäologie des pharaonischen Ägypten (SoSe 2019)
Hauptseminare:	Die bildende Kunst im Alten Ägypten (SoSe 2013) Das Alte Reich: Kulturgeschichte einer Epoche (WiSe 2016/2017) Technik/Handwerk und Gestaltung im pharaonischen Ägypten (WiSe 2017/2018) Die bildende Kunst im pharaonischen Ägypten (WiSe 2020/2021) Modelle im Alten Ägypten: ihre Geschichte und Funktion (SoSe 2022) Die bildende Kunst im pharaonischen Ägypten (WiSe 2023/2024) Die Tempel Ägyptens (SoSe 2026)
Exkursionen:	vorbereitendes Seminar zur Exkursion nach Leiden und Leitung der Exkursion.
Vorlesungen:	Einführung in die Ägyptologie (WiSe 2025/2026)

Hochschule Wismar, Fakultät Gestaltung (WiSe 2022/2023)

Hauptseminare:	Innenarchitektur
Vorlesungen:	Baugeschichte I Kunstgeschichte Kunst- und Designgeschichte

Seminar für Ägyptologie und Koptologie der Universität Göttingen

Proseminare:	Das produzierende Handwerk im Alten Ägypten (SoSe2007) Warenaustausch und internationale Beziehungen im Ostmittelmeerraum im 2. und 1. Jtsd. v. Chr. (WiSe 2007/2008) Bestattungssitten des Alten Reiches (SoSe2008) Ägyptens Beziehungen zu Afrika (WiSe 2008/2009)

	Kulturgeschichte Altägyptens am Beispiel des Mittleren Reiches (SoSe 2009)
Hauptseminare:	Alltag im Alten Ägypten (Arbeitsgemeinschaft für Geschlechterforschung, fachübergreifend, SoSe 2007)

Feldforschung

2018–2020	Ausgrabungsdokumentationen und Auswertungen von Ausgrabungs-Projekten der Archbau Bayern GmbH.
2000–2004	Leitung von Ausgrabungen der Kreisarchäologie Stade im Rahmen von Großbaumaßnahmen (Sandabbau A 26 und Erschließung von Neubaugebieten). Koordination sämtlicher Aufgaben vor Ort sowie wissenschaftliche Auswertung und Archivierung der Funde, Veröffentlichungen von Vorberichten.
1994–2004	Tätigkeiten auf Ausgrabungen der unteren Denkmalschutzbehörde in Niedersachsen (Stadtarchäologie Einbeck, Landesmuseum Hannover, Kreisarchäologie Stade, Landesamt für Archäologie Halle, privatwirtschaftliche Grabungsfirmen Arctron GmbH und Gesellschaft für archäologische und dendrochronologische Untersuchungen in Brandenburg).
1997	Schnittleitung in Buto / Tell el Fara'in (DAI Kairo)

Stipendien und Förderungen

2014	DAAD-Reisestipendium nach Prag zur Tagung Crossroads II.
2012	DAAD-Reisestipendium nach Birmingham zur Tagung CRE XIII.
2011	Druckkostenübernahme der Franz- und Eva-Rutzen-Stiftung für die Dissertation.

Weiteres

2010	Kuratorische Praxis und Ausstellungsmanagement (Zertifikat „Edukult^{3}“, Stiftung Universität Hildesheim).